

Bei den Mainzer Tagen der Jungen Exzellenz ...

... stehen Studierende sowie junge Forschende und Kunstschaffende aus Mainz im Mittelpunkt. Sie erhalten eine Plattform zum wissenschaftlichen Austausch, zur beruflichen Vernetzung sowie zum Dialog mit interessierten Bürger:innen.

Die Mainzer Tage der Jungen Exzellenz werden im Rahmen der 4. Mainzer Science Week von der Jungen Akademie | Mainz, der Johannes Gutenberg-Universität, der Mainzer Wissenschaftsallianz und ihren Partnerinstitutionen ausgerichtet.

Die 4. Mainzer Science Week ...

... findet vom **12. bis zum 18. September 2022** statt. Ob beim Science-Schoppe, in der Science Tram oder bei den vielen anderen Veranstaltungsformaten:

Erfahren Sie durch Wissenschaftler:innen aus erster Hand Wissenswertes rund um das Thema »Mensch und Zeit«.



Kooperationspartner:



08/22 | 1.0 VA

MAINZER Tage der Jungen EXZELLENZ

12. und 13. September

»Und was macht man damit?!«

Eine FISH-BOWL-DISKUSSION über
Wissenschaft und ihre Relevanz für
Gesellschaft und Alltag

12. September 2022, 18 Uhr

Plenarsaal der
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz

*Eintritt frei, um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen gebeten unter:
veranstaltungen@adwmainz.de*



MAINZER
WISSENSCHAFTS ALLIANZ



Es diskutieren:

Dr. Benedikt Brunner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte sowie Sprecher des Forschungsbereichs 2 »Sakralisierung und Desakralisierung« am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) in Mainz. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Kirchen- und Theologiegeschichte der Frühen Neuzeit in europäischen und globalen Bezügen.

Dr. Davina Höll forscht an der Schnittstelle von Literaturwissenschaft und Medizingeschichte: Sie promovierte 2020 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und war in dieser Zeit Mitglied der Gutenberg Akademie. Für ihre Dissertation »Das Gespenst der Pandemie. Politik und Poetik der Cholera in der Literatur des 19. Jahrhunderts« erhielt sie 2021 den Deutschen Studienpreis der Körber-Stiftung. Sie ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik und Geschichte der Medizin des Universitätsklinikums Tübingen tätig.

Theresa Mentrup, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Institut für Ethnologie und Afrikastudien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie Juniormitglied der Gutenberg Akademie und Mitglied des Gutenberg Nachwuchskollegs. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Politik- und Rechtsethnologie, Humanitarismus, Mensch-Umwelt-Beziehungen, Indigenität, soziale Bewegungen, Organisationsforschung und (Post)Kolonialismus.

Dr. Torben Riehl, Stellvertretender Sektionsleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum in Frankfurt a.M. sowie Fellow der Johanna Quandt Young Academy und Mitglied der Jungen Akademie | Mainz. Seine Forschung konzentriert sich auf die evolutionären, biogeographischen und ökologischen Ursprünge der Tiefseefauna, insbesondere der Krebstiergruppe der Asseln (Isopoda).

Daniel Reißmann ist Student der Politikwissenschaft und des Öffentlichen Rechts an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Moderator. In der Podcast-Serie »Minds of Mainz – der Gutenberg-Talk« spricht er mit Wissenschaftler:innen der JGU über ihre Forschung und zeigt so die Vielfalt und Relevanz von Wissenschaft.

Programm

Grußworte

Univ.-Prof. Dr. Michael Maskos
(Vorsitzender der Mainzer Wissenschaftsallianz)

Dr. Lydia Repke
(Sprecherin der Jungen Akademie | Mainz)

Fish-Bowl-Diskussion

»Und was macht man damit?!« – Eine Frage, die sicher so manchen während des Studiums oder der wissenschaftlichen Karriere gestellt wurde. Vier erfolgreiche junge Wissenschaftler:innen stellen sich ihr nun ebenfalls. Sie diskutieren über ihre Forschung und wie diese die Gesellschaft jeweils beeinflussen, verändern und zukunftsweisend mitgestalten kann.

Moderation: Daniel Reißmann

Interessierte aus dem Publikum sind herzlich eingeladen, sich auf den freien Stuhl in der Runde zu setzen und sich aktiv in die Diskussion einzubringen!

Empfang und Vernissage

Im Anschluss an die Fish-Bowl-Diskussion wird die Ausstellung »Mensch & Zeit« eröffnet, die die Werke junger Mainzer Künstler:innen zeigt. Zu diesem Empfang sind Sie herzlich eingeladen!

Noch nicht genug von Wissenschaft?

Am 13. September findet um 19 Uhr in der Akademie der Wissenschaften und der Literatur ein **Science Slam** statt. In lockerer Umgebung überzeugen Nachwuchswissenschaftler:innen auf der großen Bühne davon, wie spannend und unterhaltsam Wissenschaft sein kann.

Die Anmeldung ist möglich unter:
veranstaltungen@adwmainz.de